

Öffentlichkeitsarbeit

Konzept

Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Teil der Kindergartenarbeit, denn durch sie wird die eigene Arbeit für Außenstehende transparent.

Sie dient in erster Linie der Selbstdarstellung unseres Kindergartens und des Berufsstandes der Erzieherinnen. Erzieherinnen erhöhen den Bekanntheitsgrad der pädagogischen Arbeit, der Leistungen, der Vielseitigkeit der Tätigkeiten und der Professionalität. Ziel ist, dass das entwickelte Profil des Kindergartens mit dem Bild übereinstimmt, das sich andere Menschen von ihm machen.

Das Bild von unserem Kindergarten wird in der Öffentlichkeit entscheidend von Verhalten und Auftreten der Erzieherinnen geprägt: wie die Kinder und ihre Eltern morgens begrüßt und nachmittags verabschiedet werden, wie die Fenster, der Eingangsbereich und die Außenflächen des Kindergartens mit den Kindern gestaltet werden und wie Besucher empfangen werden.

Von besonderer Bedeutung ist in diesem Zusammenhang, welchen Eindruck die Eltern von der pädagogischen Arbeit und von der Elternarbeit des Kindergartens haben.

Ausstellungen in unserem Kindergarten sind eine Form der Öffentlichkeitsarbeit, da sie die Einbeziehung der Kinder von Anfang an ermöglichen und z.B. den krönenden Abschluss eines Projekts bilden können. Wir stellen Bastelarbeiten und Bilder der Kinder aus, aber auch Fotos oder andere Zeugnisse des Kindergartenlebens.

- Öffentlichkeitsarbeit beginnt bei allen Beteiligten im Kindergarten. Durch die Art und Weise, wie wir in unserem Kindergarten mit den Menschen umgehen und arbeiten, prägen wir das Bild unserer Einrichtung in der Öffentlichkeit.
- Eltern und Familienangehörige sind die wichtigsten Multiplikatoren für den Kindergarten. Ihre Eindrücke und Meinungen prägen entscheidend das Bild unserer Einrichtung. Uns ist es wichtig, Eltern über die pädagogische Arbeit zu informieren und von unserer Arbeit zu überzeugen.
- Wir zeigen uns in der Öffentlichkeit, z. B. bei Spaziergängen, Ausflügen, Festen, beim Einkaufen.
- Über unsere Arbeit kann man sich im Internet informieren.
- Für interessierte Eltern haben wir einen Flyer mit den wichtigsten Informationen über unseren Kindergarten erstellt.
- Mit anderen Kindergärten tauschen wir Erfahrungen aus.
- Wir bauen gute Verbindungen zu unseren Nachbarn und zu Berufsgruppen auf, z. B. Feuerwehr, Bücherei, Krankenhäuser.
- Der Kontakt zu Fachschulen (Praktikantinnen), Jugend- und Gesundheitsamt, andere Behörden und zu bilingualen Grundschulen ist ein wichtiger Faktor für öffentliche Beziehungen.
- Wir nehmen regelmäßig an politischen Gremien teil: AG 78 und Kita-Leiterinnen-Treffen der Bezirke
- Bei Bedarf findet ein Informationsaustausch mit dem Gesundheitsamt, dem Jugendamt, Logopäden und Ergotherapeuten statt.